

28.02.2025 , 12:00 Uhr · 2 Minuten Lesezeit

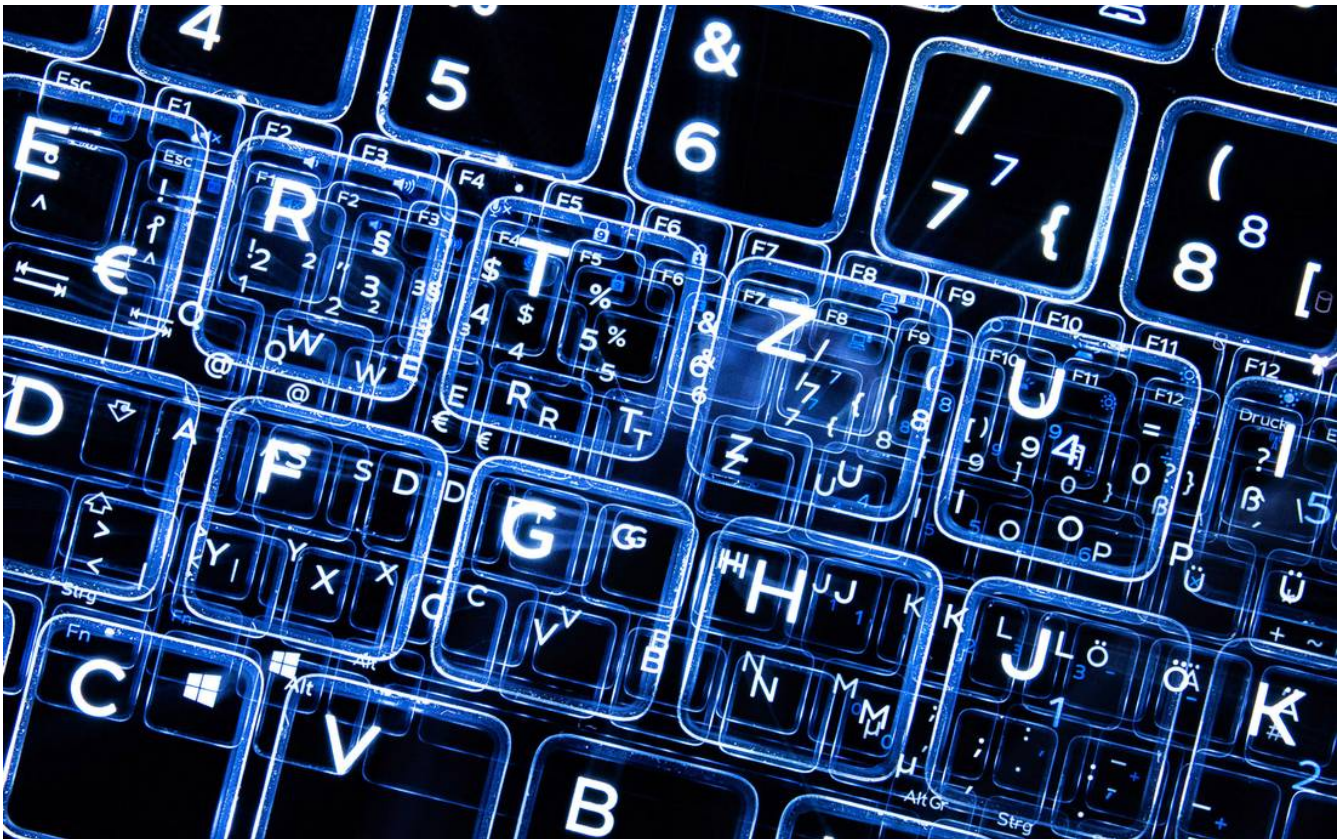


Foto: dpa/Sebastian Gollnow

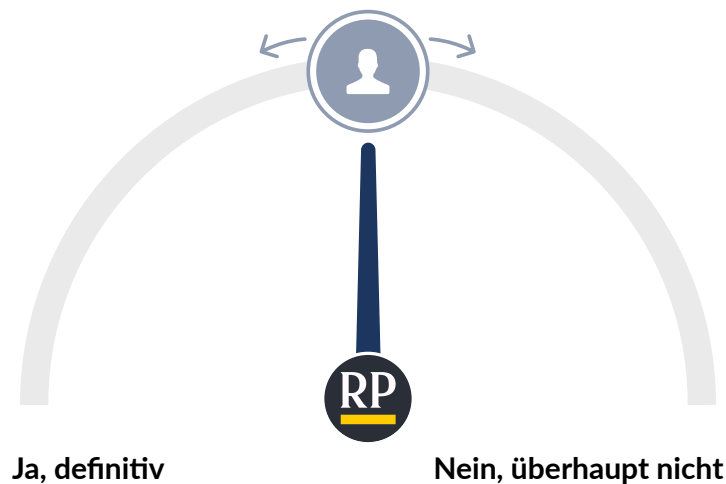
Das Festival findet vom 28. Februar bis zum 2. März statt. Es ist das sechste Mal insgesamt, dass „Hack im Pott“ durchgeführt wird und das zweite Mal in Folge in Kooperation mit dem Verein Freifunk im Neanderland im WIR-Haus. „Wir sind glücklich auch in diesem Jahr, mehr als 100 Hacker*innen im WIR-Haus begrüßen zu dürfen und freuen uns auf jede Menge Spaß am Gerät“, so Stephan Mößler, Vorstand Freifunk im Neanderland.

Am Freitagabend erfahren Besucher zum Beispiel um 20 Uhr in einem spannenden Vortrag, wie es um die Sicherheit unserer Gesundheitsdaten bestellt ist, wenn ein Referent einen Blick auf die elektronische Patientenakte wirft. Unter <https://pretalx.freifunktag.de/hip6/> gibt es das ganze Programm. Für das ganze Wochenende sind noch einzelne Tickets an der Tageskasse erhältlich.

LIVE ABSTIMMUNG

24.944 MAL ABGESTIMMT

Halten Sie eine zeitnahe Waffenruhe in Gaza für realistisch?



RHEINISCHE POST



Für Jugendliche findet zudem am Samstag um 15 Uhr der Workshop „SMD soldering for absolute beginners“ statt. Dieser Lötworkshop wird vom „Jugend hackt Lab Wülfrath“ angeboten und richtet sich speziell an Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Unter jugendhackt.org/lab/wuelfrath gibt es Infos. Die Teilnahme ist für Jugendliche kostenfrei.

(am dne)